

8. Lektion

Einleitung

Die letzte Lektion war anstrengend. Heute haben Sie etwas Leichteres verdient. Wir beginnen -solange Sie noch frisch sind- mit ein paar einfachen Betrachtungen zur Grammatik und lesen dann den nächsten Abschnitt aus der ANABASIS. Sie werden sehen, daß es sich diesmal um einen leichten Text handelt. Sicherlich werden die Götter uns helfen -und gegen eine derartige Stütze kann auch Xenophon nichts ausrichten:

Σὺν τοῖς θεοῖς πᾶν ἔργον ἐστὶ ῥάδιον

Mit den Göttern ist jedes Werk leicht.

ῥάδιος, -ιον, -ία *leicht*. Über einem anfänglichen Rho steht immer ein Spiritus asper. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz*. Der Stamm lautet: πάντ- Sie erkennen dies am Genitiv: παντός, πάσης, παντός.

Den Genitiv plural πάντων, πασῶν, πάντων hatten wir bereits gestern angetroffen als wir feststellten, daß Sokrates der weiseste aller Männer war. Vergl. Sie auch KurzGr 3.8.3

Grammatik

- **Assimilation**

σύν und ἐν trafen wir oft in zusammengesetzten Verben (Komposita) an. Vor einem Konsonanten wird das Schluß-ν dem Konsonanten gleichgemacht, **assimiliert**. Beispiele: συν+λέγω = *ich sammle* wird zu συλλέγω, oder ἐν+μένω = *ich bleibe in, ich verbleibe* wird zu ἐμμένω. (Mark Aurel erzählte gestern von einem Mann, der bei dem "Wort" bleiben wollte: ἐμμένω τῷ λόγῳ.) Bekannt ist natürlich das Beispiel συν-μετρία > συμμετρία *Symmetrie*. Beachten Sie, daß das ν vor dem Vokal des Augments wieder zum Vorschein kommt: ἐν-έμενον und συν-έλεγον.

- **Attributive Bestimmungen**

Die attributiven Bestimmungen eines Substantivs durch Adjektiv, Partizip und Präposition wollen wir in diesem Abschnitt betrachten. In dem Satz ἔρχεται εἰς οἰκίαν καλήν *er geht in ein schönes Haus* kann das Adjektiv καλήν vor oder nach οἰκίαν stehen, denn es steht kein Artikel bei οἰκίαν. (Neben ἡ οἰκία, -ας *das Haus* gibt es auch -wie wir gestern erfuhren- ὁ

ὄϊκος, –ου. Dieses Substantiv hieß früher Φοῖκος. Im Lateinischen gehört dazu vicus -und im Deutschen *Weich-Bild!* Sie sollten sich auch die folgenden Ausdrücke merken κατ' ὄϊκον *im Hause*, κατ' ὄϊκουσ *zu Hause* und noch ἐπ' ὄϊκου *nach Hause*.)

Steht aber der Artikel bei dem Substantiv, dann steht das Adjektiv meist in der sogenannten *attributiven Stellung*, d.h. es wird ohne ein Verb an das Substantiv gebunden (andernfalls spricht man von *prädikativer Stellung*). Hier folgen einige **Beispiele** für die attributivische Bestimmung eines Substantivs:

- **Adjektiv**

ὄ ἀνθρώπινος βίος *das menschliche Leben*. Hier steht die attributive Bestimmung -wie auch im Deutschen- zwischen Artikel und Substantiv. Im Griechischen kann sie aber auch -mit wiederholtem Artikel- hinter dem Substantiv stehen: ὄ βίος ὄ ἀνθρώπινος. In diesem Fall ist das Adjektiv i.a. stärker betont als das Substantiv, d.h. man will betonen, daß man vom *menschlichen* Leben spricht und nicht etwa vom Leben der Ameisen.

- **Genitiv-Attribut**

Statt eines Adjektivs finden wir sehr häufig ein *Genitiv-Attribut* in Klammerstellung, d.h. zwischen Artikel und Substantiv, oder auch nachgestellt: ὄ τῶν ἀνθρώπων βίος = ὄ βίος ὄ τῶν ἀνθρώπων.

In der folgenden Wendung kann man kein Gleichheitszeichen setzen: ὄ τῶν Ἀθηναίων δῆμος bedeutet *das Volk der Athener* (also alle Athener), aber ὄ δῆμος τῶν Ἀθηναίων bezeichnet nicht alle Athener, sondern nur die Plebs, die Unterschicht. Hier bezeichnet der Genitiv einen Teil eines Ganzen. Man spricht auch vom Genitiv des geteilten Ganzen.

Noch einige Beispiele: *Der Krieg der Athener* heißt:

ὄ τῶν Ἀθηναίων πόλεμος. Das können wir noch stärker erweitern: ὄ τῶν Ἀθηναίων πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους πόλεμος, also *der Krieg der Athener gegen die Lakedämonier* (Spartaner). Das ist der peloponnesische Krieg (431- 404 v. Chr.), in dem Sparta mit persischer Hilfe siegt.

- **Partizip**

Hier machen wir es kurz. ῥέον bedeutet *fließend* (Rheologie = Wissenschaft von den fließbaren, plastischen Materialien) und τὸ αἷμα, –ατος ist *das Blut*. Also übersetzen wir *das fließende Blut* mit τὸ ῥέον αἷμα.

- **Präposition (ἐν) mit ihren Kasus**

ὄ Δελφικός θεός *der delphische Gott*. Statt des Adjektivs sieht man auch die Konstruktion mit einer Präposition, z.B. mit ἐν. Also ὄ ἐν Δελφοῖς θεός. Das übersetzen wir mit *der in Delphi befindliche Gott* oder *der Gott in Delphi*. Weitere Beispiele: οἱ ἐν οἰκία παῖδες *die im Hause befindlichen Kinder*.

οἱ ἐν ταῖς πόλεσι φύλακες *die in den Städten befindlichen Besatzungen.*
αἱ ἐν τῇ ἀγορᾷ κόραι *die Mädchen auf dem Marktplatz.*

Übungen zur Grammatik

Nr.1 Ὁ χρόνος βάσανος (Prüfstein) τοῦ τῶν ἀνθρώπων τρόπου (Art und Weise, Sitte) ἐστίν.

Nr. 2 Οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς Θηβαίοις διδάσκαλοι (Lehrer) ἦσαν τοῦ πολέμου.

(ὁ πόλεμος *der Krieg*, ὁ πολέμιος *der Feind*, *feindlich*, *polemisch*)

Nr. 3 ἐκ τῆς τῶν Ἀθηναίων πόλεως εἰς τὴν τῶν Θηβαίων πόλιν.

Nr. 4 Sie glauben (νομίζουσιν), daß Hermes (Ἑρμῆν) der Bote der Götter (ὁ θεός) des Himmels (ὁ οὐρανός) sei.

Nr.5 Die Sitten (vgl. Satz Nr. 1, "Tropen") der Menschen werden durch die Gesetze (Dat. von ὁ νόμος) des Staates (= der Stadt) erzogen.

Nr.6 Die Sklaven (δούλοι) bringen (φέρω) die Früchte (ὁ καρπός) vom Felde (ὁ ἀγρός) in die Stadt .

Lösungen:

Nr.1 Die Zeit ist der Prüfstein der Sitte der Menschen. (Können Sie nun auch einen Satz wie: Sokrates ist der Hüter des Geldes der Kinder bilden? Sicherlich!)

Nr. 2 Die Lakedämonier waren den Thebanern die Lehrer des Krieges.

Nr.3 aus der Stadt der Athener in die Stadt der Thebaner.

Nr.4 νομίζουσιν Ἑρμῆν ἄγγελον τῶν τοῦ οὐρανοῦ θεῶν εἶναι.

Nr.5 οἱ τῶν ἀνθρώπων τρόποι τοῖς τῆς πόλεως νόμοις παιδεύονται (3.Pl.Ind.Präs.Pass)

Nr.6 οἱ δούλοι τοὺς καρποὺς ἐκ τῶν ἀγρῶν εἰς τὴν πόλιν φέρουσιν.

Lektüre

[1.1.7] Fortsetzung

Ὁ δὲ Κύρος ὑπολαβὼν τοὺς φεύγοντας συλλέξας
Ho de Kyros hypo-labōn tūs feugontas syl-lexās
Der aber Kyros, aufgenommen habend die Fliehenden, gesammelt habend
στράτευμα ἐπολιόρκει Μίλητον καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ
strateuma epoliorkei Miläton kai kata gän kai kata
(ein) Heer er belagerte Milet sowohl zu Lande als auch zu
θάλατταν καὶ ἐπειράτο κατάγειν τοὺς ἐκπεπτωκότας. καὶ
t^halatan kai epeirāto kat-agein tūs ek-peptōkōtas kai
Meer und er versuchte hinabzuführen die Vertriebenen. Und
αὕτη αὖ ἦν ἄλλη πρόφασις αὐτῷ τοῦ ἀθροίζειν στράτευμα
hautä au ään allä prophasis autō tū at^hroidsein strateuma
diese wiederum war eine andere Ausrede ihm des Sammelns ein Heer.

[1.1.8]

πρὸς δὲ βασιλέα πέμπων ἡξίου ὦν αὐτοῦ ἀδελφὸς
pros de basileā pempōn äxiū ōn autū adelfos
Hin zu aber dem Gr.König schickend er verlangte, seiend sein Bruder,
δοθῆναι ἑαυτῷ ταύτας τὰς πόλεις μᾶλλον ἢ Τισσαφέρην
dot^hänai heautō tautās tās poleis mällon ä Tissafernän
(daß)gegeben werden ihm selbst diese Städte mehr als(daß) Tissaphernes
ἄρχειν αὐτῶν, καὶ ἡ μήτηρ συνέπραττεν αὐτῷ ταῦτα.
archein autōn, kai hä mätär syn-epratēn autō tauta.
zu herrschen dieser, und die Mutter sie betrieb ihm diese Dinge.

Übersetzung

Kyros aber nahm die Verbannten auf, sammelte ein Herr, belagerte Milet zu Lande und zu Wasser und versuchte, die Vertriebenen hinabzuführen (d.h. in ihre Heimatstadt Milet, die damals offenbar noch am Meer lag. Heute ist vom Meer nichts mehr zu sehen). Dieses war für ihn wiederum ein neuer Vorwand, um ein Heer zu sammeln.

Er schickte aber zum Großkönig und verlangte, da er sein Bruder sei, daß eher ihm diese Städte gegeben würden als daß Tissaphernes sie beherrsche,- und die Mutter unterstützte ihn darin.

Μίλητος ist ein Wort der o-Deklination: **Μίλητ—ος, Μιλήτ—ου, Μιλήτ—ω, Μίλητ—ον**. Offenbar wird **Μίλητος** wie **ἄνθρωπος** dekliniert.

δοθῆναι gehört zu dem häufig benutzten Verb **δίδωμι** *geben*. Es ist ein auf **-μι** ausgehendes Verb. In der nächsten Lektion werden wir uns einmal einige seiner Formen ansehen.

Die Wendung **καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν** *zu Lande und zu Wasser* (Meer) kommt häufig vor. **καὶ—καὶ** kann man oft mit *sowohl--als auch* wiedergeben.

Manchmal ist es aber geschickter, das erste καὶ einfach wegzulassen und dann nur *und* zu schreiben.

ἄρχειν regiert den Genitiv. Dies gilt auch für andere Verben, die *beherrschen* bedeuten, z.B. δυναστεύειν (Dynastie) oder κρατεῖν. Diese Verben haben alle irgend etwas mit *Berühren* zu tun. Berühr-Verben regieren i.a. den Genitiv. τὸ κράτος ist *die Stärke, die Macht* (Demo-kratie = Volksherrschaft). Übrigens bedeutet κρατέω + Akk. *ich besiege*, da man sich hier wohl auch *berührt*.

Erklärungen

Verbformen

ὑπο-λαβών Nom.Sing.Mask.Part.Aor.Akt. von ὑπολαμβάνω *ergreifen, erfassen, aufnehmen*

φεύγοντας Akk.Pl.Mask.Part.Präs.Akt. von φεύγω *fliehen*

συλλέξᾱς Nom.Sing.Mask.Part.Aor.Akt. von συν-λέγω

Die folgenden drei Formen sind 3.S.Ind.Impf.Akt.:

ἔπολιόρκει von πολιορκέω *belagern*

ἤξιου von ἀξιόω *ich halte für würdig, ich bitte, fordere*

συνέπράττεν von συμπράσσω *beistehen*

Auch ἔπειράτο ist 3.S.Ind.Impf., aber Med./Pass., von πειράω *versuchen*

ἔκπεπτωκότας Akk.Pl.Mask.Part.Perf.Akt. von ἐκπίπτω *herausfallen*

πέμπων Nom.Sing.Mask.Part.Präs.Akt. von πέμπω *schicken*

ᾧν Nom.Sing.Mask.Part.Präs.Akt. von εἰμί *sein*

δοθήναι Inf.Aor.Pass. von δίδωμι *geben*

κατάγειν Inf.Präs.Akt. *hinabführen*, vergl. auch ἀθροίζειν *sammeln* und ἄρχειν + Gen. *herrschen*

Bemerkungen zu den Verbformen

λαμβάνω *nehmen, fassen, ergreifen* war schon da. In der 7. Lektion erwähnte ich, dass das Part.Aor.Akt. immer auf der letzten Silbe betont wird. Es ist ein unregelmäßiges Verb, dessen Imperativ λαβέ *nimm!* lautet.

ἄξιου gehört zu den Verba contracta, die wir vorgestern kennenlernten. Als wir in der 4. Lektion die Lautgesetze betrachteten, sahen wir, dass das Augment ein anlautendes α zu η dehnt. Ferner wird das End-ο in ἄξιό-ω mit dem ε der 3.S.Ind.Impf.Akt. zu ου gedehnt. Im Endeffekt wurde ἄξιό- also vorne und hinten gedehnt. (Das "Axiom" wurde von diesem Verb abgeleitet.)

Übrigens kann an 3.S.Ind.Impf.Akt. kein ν angehängt werden, denn ν kann nur nach einem kurzen Vokal stehen.

Die Deklination von *seiend* ὄν, οὔσα, ὄν (Stamm: ὄντ-) stelle ich Ihnen hier zusammen:

	Singular			Plural		
	m	f	n	m	f	n
Nominativ	ὄν	οὔσ-α	ὄν	ὄντ-ες	οὔσ-αι	ὄντ-α
Genitiv	ὄντ-ος	οὔσ-ης	ὄντ-ος	ὄντ-ων	οὔσ-ῶν	ὄντ-ων
Dativ	ὄντ-ι	οὔσ-ῃ	ὄντ-ι	οὔ-σι(ν)	οὔσ-αῖς	οὔ-σι(ν)
Akkusativ	ὄντ-α	οὔσ-αν	ὄν	ὄντ-ας	οὔσ-ας	ὄντ-α

Beachten Sie, daß –αῖς im Gegensatz zu –αι lang ist, daher der Akut in οὔσ-αῖς

Übungen zur Lektüre

Nr.1 Kyros verlangte, dass ihm selbst die Vertriebenen gegeben würden.

Nr.2 Artaxerxes belagerte diese Städte mit Ausnahme (πλήν+Gen.) Milets.

Nr.3 Kyros versammelte ein Heer, und Tissaphernes hatte (εἶχε) dreihundert Hopliten.

Nr.4 Παρύσατις συνέπραττεν τῷ Κύρῳ ταῦτα.

Nr.5 αὕτη ἦν ἄλλη πρόφασις τοῦ πολιορκεῖν Μίλητον καὶ τοῦ λαμβάνειν ἄνδρας Πελοποννησίους.

Nr.6 συλλέξας τοὺς ἐκπεπτωκότας Κύρος ἐπειράτο πολιορκεῖν τὰς πόλεις καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν.

Lösungen:

Nr.1 Κύρος ἤξιου δοθῆναι ἑαυτῷ τοὺς φεύγοντας.

Nr.2 Ἄρταξέρξης ἐπολιόρκει ταύτας τὰς πόλεις πλὴν Μιλήτου.

Nr.3 Κύρος ἤθροισεν στράτευμα καὶ Τισσαφέρνης εἶχε τριακοσίους ὀπλίτας.

Nr.4 Parysatis betrieb diese Dinge für Kyros (oder: unterstützte den K. in diesen Dingen)

Nr.5 Das war ein anderer Vorwand, Milet zu belagern und peloponnesische Männer aufzunehmen (in Sold).

Nr.6 Nachdem er die Vertriebenen gesammelt hatte, versuchte Kyros, die Städte zu Lande und zu Wasser zu belagern.

Anhang

In älteren Anleitungen zum Griechisch-Unterricht findet man eine große Anzahl von Beispielsätzen, die das Lob der Götter, des Vaterlandes, der Gesetze, der Freunde usw. singen. Hier sind einige schöne **Beispiele**, über die wir vielleicht lächeln, bei denen wir aber wenigstens nützliche griechische Vokabeln wiederholen und neu lernen können:

τῷ φίλῳ μᾶλλον πιστεύομεν ἢ χρυσῷ καὶ ἀργύρῳ.

οὐ χρυσὸς ἀλλ' ἀρετὴ πλοῦτος.

οἱ νόμοι τοὺς ἀνθρώπους παιδεύουσιν.

Dem Freund trauen wir mehr als Gold und Silber.

Nicht Gold, sondern Tugend (ist) Reichtum.

Die Gesetze erziehen die Menschen.

πιστεύω τινί (= Dat.) glauben; ὁ χρῦσός, –οῦ Gold; ὁ ἄργυρος, –ου Silber
ἢ ἀρετή, –ῆς Tugend; ὁ νόμος, –ου Gesetz, Sitte

Wenn Sie sich ernsthafter mit einem Text beschäftigen wollen, der auch dem heutigen Menschen noch Hilfe im Alltag bringen kann, so lesen Sie doch das *Handbüchlein der Moral* von **Epiktet** (ca. 50-138 n. Chr.), das in Lehre und Sprachstil dem neuen Testament recht nahe steht. Eine gut kommentierte zweisprachige Ausgabe ist bei *Reclam* zu erhalten.

Hier sind einige wenige Kostproben aus dem *Encheiridion* (Handbüchlein), -die ich aber mehr ihrer grammatischen Brauchbarkeit wegen ausgewählt habe:

Ἐὰν θέλῃς τὰ τέκνα σου καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τοὺς φίλους σου πάντοτε ζῆν, ἡλίθιος εἶ.

Wenn du willst, dass deine Kinder, deine Frau und deine Freunde ewig leben, bist du dumm. (14)

Zu ἔάν *wenn, falls* und θέλω *ich will* vergleiche die 11. Lektion.

πάντοτε Adv. *immer*; ζῆν *leben* kommt nur im Präs. und Impf. vor, vgl. 12.Lektion.

Zur Dekl. von ἡ γυνή vgl. den Anhang in der 17. Lektion. ἡλίθιος 3 *dumm, vergeblich*- denken Sie an *Elite*, was natürlich nichts damit zu tun hat, und Sie werden sich das Wort leicht merken!

Μὴ ζῆτει τὰ γινόμενα γίνεσθαι ὡς θέλεις, ἀλλὰ θέλε τὰ γινόμενα ὡς γίνεται καὶ εὐροῆσεις.

Verlange nicht, dass das, was geschieht, so geschieht, wie du es wünschst, sondern wünsche, dass die Dinge so geschehen, wie sie geschehen, und du (d.h. dein Leben) wirst glücklich dahinströmen. (8)

ζητέω *suchen* (Imperativ Präs.); zu γίγνομαι = γίνομαι vgl. 5. Lektion
ῥεῖν *strömen*, die Vorsilbe εὐ— bedeutet *gut*

ἵκανόν δε, ἔαν ἕκαστος ἐκπληρώσῃ τὸ ἑαυτοῦ ἔργον.

Es reicht, wenn jeder seine eigene Aufgabe erfüllt. (24)

ἔκ—πληρώω *vollmachen, befriedigen, ergänzen* (3. Sing.Konj. Aor. Akt)

Θέλεις Ὀλύμπια νικῆσαι; καγώ, νῆ τοὺς θεοὺς κομψὸν γάρ ἐστιν.

Willst du in Olympia siegen? Ich auch, bei den Göttern! Das ist nämlich eine tolle Sache! (29)

νικάω *siegen* (Inf.Aor.Aktiv. mit gedehntem Stammauslaut); καγώ = καὶ ἐγώ (Der auslautende Vokal wurde mit dem anlautenden Vokal verschmolzen; vgl. **Krasis**, 17. Lektion. Das Zeichen ’ in καγώ ist kein Spiritus lenis; es wird **Koronis** genannt und zeigt die Verschmelzung an. κομψός 3 *fein, witzig, toll*

Ἐκάστου ἔργου σκόπει τὰ καθηγούμενα καὶ τὰ ἀκόλουθα αὐτοῦ καὶ οὕτως ἔρχου ἐπ’ αὐτό.

Schau dir die Voraussetzungen eines jeden Werkes an und seine Folgen und dann geh drauflos.

(Bei allem, was du anfängst, schau dir die Voraussetzungen - τὰ καθηγούμενα - an und (bedenke) die Folgen -τὰ ἀκόλουθα-, dann erst geh ans Werk.) (29)

ἔρχομαι *ich komme, ich gehe* (Imperativ Präs. ἔρχ-ε-σο > ἔρχ-ε-ο > ἔρχ-ου), vgl. 5. Lektion;

σκοπέω *schauen, betrachten* (Imperativ Präs.)

Die 44. Betrachtung kann uns als Übung zum **Komparativ**, 7. Lektion, dienen -wenn schon nicht zu was Erbaulicherem:

Οὔτοι οἱ λόγοι ἀσύνακτοι·

"ἔγώ σου πλουσιώτερός εἰμι, ἐγώ σου ἄρα κρείσσων"

"ἔγώ σου λογιώτερος, ἐγώ σου ἄρα κρείσσων".

ἐκεῖνοι δὲ μᾶλλον συνακτικοί·

"ἔγώ σου πλουσιώτερός εἰμι, ἢ ἐμὴ ἄρα κτήσις τῆς σῆς κρείσσων"

"ἔγώ σου λογιώτερος, ἢ ἐμὴ ἄρα λέξις τῆς σῆς κρείσσων".

σὺ δὲ γε οὔτε κτήσις εἶ οὔτε λέξις.

Diese Schlußfolgerungen sind falsch:

"Ich bin reicher als du, also bin ich mächtiger also du."

"Ich bin redengewandter als du, also bin ich mächtiger als du."

Folgende (Schlußfolgerungen) sind schlüssiger:

"Ich bin reicher als du, also ist mein Besitz -ἢ ἐμὴ κτήσις- bedeutender als deiner."

"Ich bin redengewandter als du, also ist meine Redekunst -ἢ ἐμὴ λέξις- wirksamer als deine."

Du selbst aber bist weder ein Besitz noch eine Redekunst.

ἄρα *also* (die Partikel, mit der oft Fragen eingeleitet werden, ist ἄρα).

κρείττων oder κρείσσων *stärker, mächtiger* ist ein Komparativ von ἀγαθός *gut*.

Beachten Sie, dass der Komparativ in diesen Sätzen mit dem Genitiv steht, 7. Lektion.

συν-ακτικός 3 *zusammenführend, schlüssiger* (von συν-άγω)

Zu dem Komparativ mit μᾶλλον vgl. auch die Formulierung

ὥστε αὐτῷ μᾶλλον φίλους

εἶναι ἢ βασιλεῖ in der Anabasis-Lektüre in der 6. Lektion.

λόγιος 3 *beredt* (vor allem im NT), *gelehrt*

ἢ κτήσις, -εως *Besitz, Vermögen*; zum **Possessivpronomen** ἐμή vgl. 17. Lektion.

δε, γε einsilbige **Enklitika**; das letzte bleibt ohne Akzent, δέ erhielt seinen Akut von γέ (Im **Anhang** der kommenden Lektion stelle ich Ihnen nochmals die Akzent-Regeln zusammen.)

Epiktet wurde um 50 n. Chr. in Hierapolis (das heutige Pamukkale in der Türkei) geboren. Paulus erwähnt die Stadt im Brief an die Kolosser 4,13:

μαρτυρῶ γὰρ αὐτῷ ὅτι ἔχει πολὺν πόνον
ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῶν ἐν Λαοδικείᾳ καὶ τῶν ἐν Ἱεραπόλει.

So bezeuge ich ihm (dem Epaphras), dass er hat viele Mühe für euch und die in Laodizea und die in Hierapolis.

Wenn Sie einmal in Pamukkale sind, dann schauen Sie sich nicht nur die herrlichen Kalksinterterrassen an, gleich dahinter liegen nämlich die nicht weniger imposanten Ruinen von Hierapolis ("Stadt der Hera"). Dort gab es damals im ersten nachchristlichen Jahrhundert eine starke Judengemeinde, die das Aufblühen einer jungen Christengemeinde erleichterte.

Epiktet kam als Sklave nach Rom, wo er Vorlesungen des stoischen Philosophen C. Musonius Rufus hören konnte. Nach seiner Freilassung begann auch Epiktet, philosophische Vorträge zu halten. Im Jahre 89 vertrieb Domitian alle Philosophen aus Rom, natürlich auch Epiktet. Er ging nach Nikopolis in Epirus (Nordwest-Griechenland), wo er bis zu seinem Tod stoische Philosophie lehrte und praktizierte. Geschrieben hat Epiktet nichts; das *Handbüchlein* ist eine "Vorlesungsmitschrift" seines Schülers **Arrianus**, der einmal römischer Konsul und ein bedeutender Historiker werden sollte. Wir verdanken ihm eine bedeutende *Alexander-Biographie*.
